



Hegering GelsenkirchenAlt e.V.

SF. Ulrich Dinsing-Lohmannshof 8-45883 Gelsenkirchen

Telefon 0209 45557

Bankverbindung des Hegering GE – Alt e.V. Konto bei der Sparda West 1653997 - BLZ 36969591

Information Nr. 11

Rechtsgrundlagen

Jagdgesetze schreiben für die Ausübung einer Jagdpacht die Haltung eines brauchbaren Jagdhundes in den meisten Bundesländern vor, die Regelungen unterscheiden sich jedoch zum Teil. Dazu muss der Jagdbehörde der Nachweis einer Brauchbarkeitsprüfung erbracht werden.

In Nordrhein-Westfalen wird der Gebrauch von Jagdhunden in § 30 des Landesjagdgesetzes geregelt.

Nordrhein-Westfälisches Landesjagdgesetz (LJagdG NW)

In der Fassung der Bekanntmachung vom 7. 12. 1994

§ 30 Jagdhunde

Bei der Such-, Drück- und Treibjagd, bei jeder Jagdart auf Schnepfen und Wasserwild sowie bei jeder Nachsuche auf Schalenwild sind brauchbare Jagdhunde zu verwenden.

Arten von Jagdhunden

Vorstehhunde

Unter Vorstehen versteht man das Anzeigen von Wild, ohne Laut zu geben. Die Hunde verharren in ihrer Bewegung und heben meist gleichzeitig einen der Vorderläufe und winkeln diesen an, manchmal erfolgt die Anzeige auch mit dem Hinterlauf. Der Hund steht dabei wie ein Pfeil (engl. Pointer, Zeiger) mit der Nase in Richtung der Beute (Geruchsquelle). Durch dieses Verhalten zeigt der Hund dem Jäger das Wild an. Die Fähigkeit zum Vorstehen ist angewölft (angeboren), wird aber durch die Ausbildung gefördert.

Stöberhunde

Stöberhunde werden bei der Niederwildjagd eingesetzt. Sie durchsuchen unübersichtliches Gelände wie Dickungen oder Schilf. Beim Aufspüren von Wild geben sie laut und treiben es dem Jäger zu.

Schweißhunde

Schweißhunde sind darauf spezialisiert krankes, schweißendes (blutendes) Schalenwild zu stellen. Blutspuren sind wesentlich länger als Wildgeruch riechbar. Die Ausbildung von Schweißhunden ist sehr aufwendig.

Erdhunde

Erdhunde sind anatomisch durch ihren geringe Brustumfang dazu geeignet Tieren in ihren Bau zu folgen und diese durch Verbellen oder leicht aggressive Verhalten aus selbigen zu scheuchen. Sie werden für die Jagd auf Füchse und Dachse, manchmal auch Kaninchen eingesetzt.

Bracken

Bracken gehören innerhalb der Schweißhunde zu den Laufhunden.

Retriever

Retriever sind besonders für Apportierarbeiten geeignet. Sie besitzen ein freundliches Wesen und sind recht häufig in unseren Revieren anzutreffen